

Tätigkeitsbericht Schiedsgericht Schwaben

Saison 2019/2020

Das Schiedsgericht Schwaben hatte in der bisherigen Saison keinen Protest zu bearbeiten. Also wie in der vergangenen Saison. Damit ist die Saison wieder ohne Einsatz des Schiedsgerichtes zu Ende gegangen. Nicht ganz, denn es fehlen ja Corona bedingt noch zwei Spieltage. Nun kommt ja die JHV Schwaben und dies bedeutet Neuwahlen, auch für das Schiedsgericht.

Zunächst möchte mich bei meinem Stellvertreter Schachfreund Michael Reif und den Beisitzern Hans Baur, Jörg Weisbrod, Florian Süß, Andreas Wilhelm, Wolfgang Reis, Klaus Michael Bleyer und Claus Fischer auf das herzlichste bedanken. Diese Schachfreunde waren mir in den letzten Jahren immer verlässliche Partner, wenn es um Einsätze im Schiedsgericht ging. Kam ein Protest ward ihr alle Parat um zu einem sportlich fairen und ausgewogenen Urteil zu kommen. Es war schön, auf solche Schach-Freunde zu zählen. Ich hatte es ja schon im vergangenen Jahr angekündigt bei den kommenden Wahlen nicht mehr zu kandidieren. Über die Beweggründe hier ein kleiner Einblick um meine Gesundheit.

Ich gehe auch offensiv mit meiner Krankheit und der Diagnose um. So ist sichergestellt das mich niemand noch kränker macht, als ich bin.

Erst kamen viele Untersuchungen, dann mehrere Diagnosen, mehrere Operationen und Eingriffe und nun steht, nach Reha, und fast vier Monaten krank, alles fest. Seltene Erkrankung der Koronargefäße und durch die Halsschlagader OP eine andere Lebensweise. Auch im Schach.

Deshalb plane ich meine Zukunft, auch im Bereich des Ehrenamtes nun neu und sehr stark reduziert.

Also gebe ich, schweren Herzens, bei den nächsten Neuwahlen das Amt des Schiedsgerichtsvorsitzenden in Schwaben ab. Immerhin konnte ich die Geschicke des Schiedsgerichtes erst als Mitglied, später als Stellvertreter und zuletzt als Vorsitzender weit mehr als 10 Jahre lenken.

Ich möchte hier an alle Dank sagen, die mich in meiner mehrjährigen, verantwortungsvollen Amtsführung unterstützt haben. Mir war es eine Ehre, dieses Amt auszuführen und somit

einen kleinen Beitrag für den Schachsport in Schwaben geleistet zu haben.

Meinen Nachfolger im Amt wünsche ich bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand und möglichst wenig Einsätze.

Ich hoffe, das wir alle gesund bleiben und wünsche alles Gute und immer die besten Züge am Brett und im Leben.

Burgberg, 17.08.2020

Wolfgang Max Schmitt
Vorsitzender
Schiedsgericht Schwaben

P.S. Zur JHV werde ich versuchen persönlich zu Erscheinen.